

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0020/22/1

öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0020/22	24.02.2022

Absender	
Fraktion DIE LINKE	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	24.02.2022

Kurztitel
Flächen für Solarenergie in Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert (Änderungen sind durchgestrichen bzw. fett markiert).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **alle privaten und öffentlichen Flächen, d.h. Dach- und Freiflächen, zur potenziellen Nutzung von Solarenergie in der Stadt Magdeburg zu identifizieren und in einer geeigneten Geo-Anwendung der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.** ~~Die Dachflächen sollen in einem Ampelsystem konform mit der Empfehlung des Landesdatenschutzbeauftragten aufgezeigt werden.~~ Weiterhin soll basierend auf der Arbeitshilfe „Raumplanerische Steuerung von großflächigen Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Kommunen“ aus dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales vom Dezember 2021 ein gesamträumliches Gemeindekonzept für Photovoltaikfreiflächenanlagen erarbeitet werden. Ebenso soll für die Bereitstellung jeglicher Freiflächen ein Bewertungskatalog für mögliche Investor*innen aufgestellt werden, in dem insbesondere die finanzielle Beteiligung der Einwohner*innen und Stadt an der Freiflächenanlage sowie gezielte Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität auf der bereit gestellten Fläche bewertet werden. Parallel soll basierend auf den Verbräuchen und der kommenden Entwicklungen ein Plan erstellt werden, wie viel Strom die Stadt Magdeburg zukünftig aus erneuerbaren Energien erzeugen will, um die Klimaziele zu erreichen.

Für den Planungsprozess wird der Oberbürgermeister beauftragt, mit

- der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg,
- der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH,
- dem Stadtplanungsamt,
- dem Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement,
- den Stadtwerken Magdeburg,
- dem Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
- **dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt**
- **Kommunen in Sachsen-Anhalt, die bereits in der Umsetzung dessen sind,**

~~Gespräche darüber dazu zu führen, welche öffentlichen Flächen (Kommunal, Land und Bund sowohl Dach wie Freiflächen) sowie welche großflächig versiegelten privaten Freiflächen oder Konversionsflächen für Solarenergie (Wärme und Strom) zur Verfügung stehen (könnten) und wie diese und unter welchen Bedingungen und mit welchen Maßnahmen zur Energiegewinnung bereitgestellt werden könnten. Die Ergebnisse der~~

~~Gespräche sowie mögliche Standorte für Solarenergie (privat und öffentlich)~~ sollen dem Stadtrat, den Ausschüssen Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (StBV) sowie Umwelt und Energie (UwE) im Rahmen einer Sitzung im 4. Quartal 2022 vorgestellt werden.

Begründung:

Die Begründung des Ursprungsantrags ist zutreffend. Es sind jedoch alle Schritte zur Planung bekannt, sodass nun nicht nur Gespräche geführt werden sollen, sondern auch konkrete Schritte eingeleitet werden müssen, damit ein ganzheitliches Konzept zur Nutzung von Photovoltaik in Magdeburg zur Verfügung steht und die Stadt einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität 2035 geht. Damit kommt die Stadt auch in Aktion und reagiert nicht nur auf Anfragen.

Nadja Lösch
Fraktionsvorsitzende

René Hempel
Fraktionsvorsitzender